

LÖN

volkspartei
langenzersdorf

langenzersdorf.vpnoe.at

Zugestellt durch Post.at | An einen Haushalt
Langenzersdorfer ÖVP-Nachrichten 12 | 2020

volle kraft
für unsere
gemeinde



© Reinhard Podolsky

Liebe Langenzersdorferinnen, liebe Langenzersdorfer!

Das Jahr 2020 wird uns wohl allen in Erinnerung bleiben. Als ein Jahr, in dem das Corona-Virus uns unerwartet und mit voller Wucht getroffen hat. Viele von uns haben Sorgen und Ängste um ihre Gesundheit, ihre Familie und Freunde, die möglichen Konsequenzen im Arbeitsumfeld und Bildungsbereich. Abgesehen davon, wurde auch unsere gewohnte und geliebte Freiheit stark eingeschränkt. Damit haben wohl nur wenige gerechnet und wir müssen Maßnahmen ergreifen, um gemeinsam die sozialen, wirtschaftlichen und bildungstechnischen Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Andererseits hat es aber auch dazu geführt, dass sich viele Menschen spontan entschlossen haben, Mitmenschen in dieser Krisensituation zu helfen. Gerade die Freiwilligkeit und die Ehrenamtlichkeit werden speziell in Niederösterreich und auch in Langenzersdorf großgeschrieben! – vielen Dank!

Solidarität und Disziplin sind gefragt

Die in Niederösterreich für den 12. und 13. Dezember vorgesehenen Massentestungen haben unterstützende Mitarbeit aus der Bevölkerung gefordert. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Helferinnen und Helfer, die sich so kurzfristig engagiert ha-

Wir halten zusammen!

ben. Zu hoffen ist, dass die von uns allen geforderte Disziplin und Einschränkung bei den sozialen Kontakten bestmöglich eingehalten wird. Die Solidarität jedes einzelnen ist da gefragt!

Nur dieses Zusammenhalten kann eine weitgehende Verbesserung der Lage bewirken! Dass die Einschränkungen und die Auswirkungen schon viel zu lange dauern, liegt auf der Hand. Es gibt derzeit keinen anderen Weg und wir hoffen, dass die entwickelten Impfstoffe die gewünschten Erfolge bringen.

Große Pläne für 2021

Auch wenn das Thema der Pandemie in vielen Bereichen vorherrschend ist, gilt es natürlich, sich auch anderen Bereichen zu widmen und einen Blick in die Zukunft zu werfen. Im Jahr 2021 hat die ÖVP Langenzersdorf, mein Team und ich, vieles vor, obwohl das Budget unserer Gemeinde durch Corona stark belastet ist.

Die vergangenen Wochen haben wir dazu genutzt, die Vorbereitungen für einen verbesserten Lärmschutz entlang der Autobahn A22 in unserem Ortsgebiet zu treffen, sowie eine Temporeduktion zu erreichen. Zu Jahresbeginn 2021 sind weitere Gespräche mit der ASFINAG, der NÖ Landesregierung, dem Verkehrsplaner und sämtlichen zuständigen Stellen geplant. **Die Umsetzung der Maßnahmen bedeutet eine klare Verbesserung unserer Lebensqualität!**

Innerorts ist geplant, durch verschiedene Maßnahmen die „sanfte Mobilität“ zu fördern, um einen besseren Schutz der Kinder und älterer Verkehrsteilnehmer zu

gewährleisten. Das Bewusstsein gerade bei diesem Thema soll gestärkt werden. Das Radwegenetz wird verbessert, erweitert und saniert. Das ISTMobil Mobilitäts-service wurde eingeführt.

Unsere Schulkinder sollen natürlich auch bestmögliche Grundlagen und Ausbildung für den weiteren Bildungsweg erhalten – die ständige Modernisierung des Unterrichts und der Lehrmittel steht im Vordergrund und ist mein persönliches Anliegen.

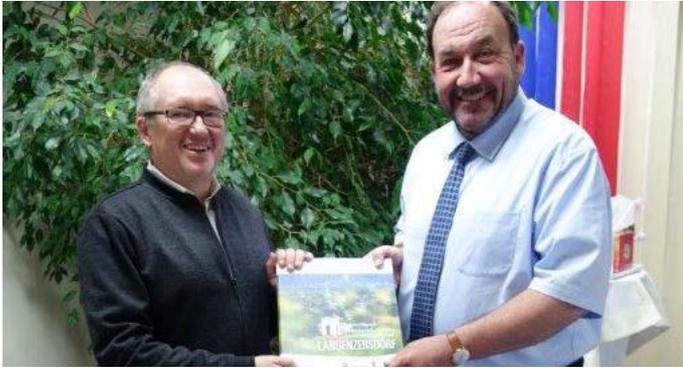
Im **Gesundheitsbereich** werden wir verstärkt das Thema Vorsorge, Bewegung und gesunde Ernährung behandeln. Im **Kulturbereich** wird bereits an der Planung vieler interessanter Veranstaltungen gearbeitet. Weiters schreiten die Planungen für die Sanierung des Bahnhofs, den Neubau der Musikschule, Möglichkeiten leistbaren Wohnens, Umbau/Erweiterung der Bücherei etc. voran.

Bei vielen dieser Themen darf ich Sie um Ihre persönliche Mithilfe und Unterstützung bitten, denn nur gemeinsam können wir unser unmittelbares Lebensumfeld, unser Langenzersdorf, zukunftsorientiert gestalten!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für 2021!

Ihr Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser
ÖVP-Gemeindeparteiohmann

Neuer Geschäftsführer der Ortspartei



© Roswitha Lehner

Andreas Kettenhuber, MLS unterstützt das Team von Bgm. Mag. Andreas Arbesser als Geschäftsführer der Ortspartei.

Andreas Kettenhuber MLS verstärkt als Geschäftsführer der Ortspartei das Team von Andreas Arbesser. Kettenhuber: „Ich freue mich sehr auf die Aufgabe. Unser Ziel ist es, für die LangenzersdorferInnen viel zu bewegen. Die Herausforderungen sind vielfältig. Wir wollen die besten Lösungen für die aktuellen Themenstellungen im Klima- & Energiebereich, die Arbeitswelt, Bildung, Umwelt etc. etc. entwickeln.“

Arbesser: „Andreas Kettenhuber bringt über 20 Jahre Erfahrung aus seiner Tätigkeit für eine österreichische Spezialbank in der Gemeinde- und Infrastrukturfinanzierung sowie im Kommunalmanagement mit. Er hat Kontakt zu Städten und Gemeinden vom Neusiedlersee bis zum Bodensee, sowie zum Städte- und Gemeindebund. Darüber hinaus unterstützt er uns in internen Belangen. Wir freuen uns, dass er unser starkes Team ergänzt!“

ISTmobil für Langenzersdorf



Kordula Sartori, Vizebgm. RR Josef Waygand, Bgm. Mag. Andreas Arbesser, Alexander Schwinger, Karin Schneider.

Nun ist es soweit. ISTmobil startet mit April 2021 auch in Langenzersdorf. ISTmobil ermöglicht eine bedarfsgerechte, barrierefreie und kostengünstige Mobilität in Langenzers-

dorf sowie in weiteren 18 Gemeinden im Bezirk Korneuburg, mit über 900 Sammelstellen (Haltepunkte) und in Verbindung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln wie Schnellbahn oder Bus. Als wichtigen Teil der Mobilitätsstrategie der Gemeinde hat Vbgm. Josef Waygand im Auftrag von Bgm. Mag. Arbesser mit den Mitgliedsgemeinden von „10vorWien“ Gespräche geführt, die erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Waygand: „Die Abhängigkeit vom Auto wird verringert und die Mobilitätsgrundversorgung angeboten. Dafür werden lokale Verkehrsunternehmen eingebunden und vernetzt, die so den Ortsverkehr sowie die Anbindung zum höherrangigen öffentlichen Verkehrsnetz sichern.“ Arbesser: „Das ISTmobil-System läuft seit 2015 erfolgreich in 18 Gemeinden des Bezirkes. Langenzersdorf hatte sich vorerst nicht beteiligt. Ein ähnliches Modell in den Jahren davor wurde kaum angenommen. Die Preise sind vernünftig. Im Ort beträgt dieser für eine Fahrt derzeit beispielsweise EUR 1,80.“ Arbesser und Waygand sowie Mobilitätsbeauftragter Alexander Schwinger sind sich sicher: die Lebensqualität wird damit erhöht und ein Beitrag für das Klima geleistet, wenn dadurch der Individualverkehr reduziert und der öffentliche Verkehr stärker genutzt wird. Wir freuen uns, dass dieses Angebot nun bald auch in Langenzersdorf genutzt werden kann.

Gertraude Petz †



© Roswitha Lehner

Unsere Traude ist am 14. August 2020 im 74. Lebensjahr viel zu früh von uns gegangen. Sie war nicht nur im Gemeinderat sondern auch in vielen Teilbereichen der ÖVP engagierte Mitarbeiterin und Freundin. Traude war von 1990 bis 1992 und von 2004 bis 2015 Mitglied des Gemeinderates. Ein besonderes Anliegen waren ihr die ÖVP Frauen und die Mitarbeit im Kulturbereich. Sie war in einigen Vereinen nicht nur einfaches Mitglied, sondern an leitender Stelle tätig. Ihre Auftritte bei den Sitzungen der „EuLen“ und ihre Lesungen gemeinsam mit Karl Grabner bleiben uns allen in Erinnerung. Mit Traude Petz haben wir eine umsichtige und verantwortungsvolle aber auch durchaus kritische Freundin verloren. Liebe Traude, wir werden dich in würdevoller Erinnerung behalten.

Trinkflaschen für Volksschule

Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser und Vizebürgermeister Josef Waygand haben an die SchulanfängerInnen der Volksschule Trinkflaschen aus Glas verteilt, die über die Klimamodellregion 10 vor Wien – KEM10 – kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Die Flaschen mit dem Logo der Volksschule sollen nicht nur helfen, Plastikmüll zu vermeiden, sondern auch eine Erinnerung an den Schuleintritt sein. Den Umweltgedanken schon bei den Jüngsten unserer Gesellschaft zu stärken, ist unsere Aufgabe.



Bgm. Andreas Arbesser beim Verteilen der Trinkflaschen.

Was für ein verrücktes Jahr!

Im traditionellen Jahresbericht gibt es immer neben einem Rückblick auch eine kleine Vorschau auf die Planungen des kommenden Jahres. Beim Rückblick tut man sich schon schwer, aber der Ausblick ist fast noch schwieriger. Das Jahr 2020 war alles andere als gewöhnlich!

Den Wunsch der vielen Spaziergänger rund um den Friedhof nach einem Bankerl (Rastplatzl) haben wir erfüllt.

Trotz vieler Einschränkungen konnten wir zumindest einige Veranstaltungen abhalten. Unser Ferienspiel war wie immer bestens besucht. Unser „Nikolo“ war begeistert von den vielen Zeichnungen und brachte den Kindern am 6.12. ein Nikolosakerl bis zur Haustüre.

Die Planungen für 2021 sind nicht einfach. Corona hängt auch hier wie ein Damoklesschwert über unseren Veranstaltungen. Ich habe dennoch einige Termine zusammengestellt:

- **30.01.2021 Frauencafe** | Cafe Konditorei Pfaffl, 10 Uhr
- **13.02.2021 Faschingssamstag** | Frizzante u. Krapfen-Standl
- **27.02.2021 Frauencafe** | Cafe Bäckerei Mann, 10 Uhr
- **08.03.2021 Int. Frauen Tag** | ein Frühstück verbindet
- **27.03.2021 Frauencafe** | Cafe Felix, 10 Uhr
- **03.04.2021 Karsamstag** | der Osterhase kommt
- **24.04.2021 Frauencafe** | Seeschlacht Wirtin, 10 Uhr

Natürlich finden diese Veranstaltungen/Sitzungstermine nur statt, sofern es die Pandemie zulässt. Unser Motto: „Schau auf dich, schau auf mich“



Bankerl



Nikoloaktion



Ferienspiel

Ich und mein Team wünschen allen eine ruhige besinnliche Weihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein neues gesundes Jahr 2021!

Obfrau Barbara Schilling
und das gesamte Team der ÖVP Frauen

Aus dem Sozialreferat

In unserer Volksschule wurden weitere Schritte zur Digitalisierung veranlasst und sind im Budgetentwurf 2021 niedergeschrieben. In den Kinderbetreuungseinrichtungen werden durch laufende Sanierungsmaßnahmen die Bedingungen auf hohem Niveau gehalten. Spielgeräte werden erneuert, zusätzliche gekauft und wenn etwas saniert werden muss, wird das in die Wege geleitet.



Volksschule Langenzersdorf

Im Sozial- und Gesundheitsbereich werden weiterhin Erste-Hilfe-Kurse angeboten. Die Förderung von Gesundheitsinitiativen ist genauso ein Thema wie die Zusammenarbeit mit wohl-tätigen Aktionen und Vereinen.

Ein weiterer Defibrillator steht unseren Bürgerinnen und Bürgern ab sofort zur Verfügung, wenn jede Minute zählt. Die Handhabung eines Defibrillators ist für alle mit der verständlichen installierten Sprachanweisung für jede/jeden relativ leicht. Langenzersdorf sieht in der flächendeckenden Versorgung des Gemeindegebietes mit Defibrillatoren eine große Chance in Akutfällen rasch helfen zu können. Sie unterstützte daher den Ankauf eines Defibrillators der Familie Götzinger. Dieser ist öffentlich in der Klosterneuburger Straße zugänglich und kann in Notfall abgerufen und benutzt werden (T 0676/4408696).



Vbgm. RR Josef Waygand,
Walter Götzinger, Bgm.
Mag. Andreas Arbesser

Das Gasthaus in der Seeschlacht ist nun seit dem Frühjahr im Verantwortungsbereich dieses Ausschusses. Die Abschlussarbeiten wurden beschleunigt und auch die in den letzten Jahren entstandene Mängel diagnostiziert und die Behebung eingeleitet.

Was ist geplant:

Erlebniswege und zusätzliche Angebote um die Freude an Bewegung im Freien für alle Generationen zu fördern. Auf den Spielplätzen wollen wir die Toiletanlagen verbessern und auf ökologische, barrierefreie Varianten umstellen.

Wir werden die Barrierefreiheit und die Ökologisierung in möglichst vielen Bereichen vorantreiben.



GGR Peter König vor der
ökologischen, barrierefreien
Toilette.

Spielplatz Bisamberg

Im Jahr 2021 soll auch unserem Waldspielplatz am Bisamberg, der durch seine schöne Aussicht viele Familien anlockt, neues Leben eingehaucht werden.

GGR Peter König, BEd.

Jahresrückblick Straßenbau 2020



© Grassl

DI Franz Grassl und Thomas Berthold, Filialleiter der Sparkasse, auf dem Platz vor dem Haaderhaus.

Das heurige Jahr begann im Jänner mit der Eröffnung des neugestalteten Teils des Platzes vor dem Haaderhaus. In etwa acht Jahren werden die dort gepflanzten Bäume Kronen ausbilden, die Feuchtigkeit und Kühlung in die immer heißer werdenden Ortskerne eintragen.

Schon jetzt erfreut der gepflegte Sandsteinbelag das Auge und trägt durch seine geringere Wärmeabstrahlung als der dunkle Asphalt dazu bei, den Bereich der „Grätzeloase“ trotz starker Sonneneinstrahlung nicht zum Glühen zu bringen.

Durch ein unterirdisch ausgeklügeltes System, dem sogenannten „Schwammstadtprinzip“ wird dem Wurzelraum der Bäume gezielt Regenwasser zugeführt. Somit trägt dieses System auch zur Entlastung des Regenwasserkanals in unserem Ort bei. Dieses Projekt erfüllt sämtliche wissenschaftliche Erkenntnisse des modernen Straßenbaus.

Ein großes Projekt – die Sanierung eines weiteren Teilstücks des Klausgrabens – wurde heuer umgesetzt. In der Johann Kurz-Gasse wird eine Zufahrt zu den neuen Wohnungen errichtet.

Weitere Projekte

Sanierung der Oberen Kirchengasse und der Magdalenenhofstraße. Aufgrund der budgetären Einschränkung durch das Corona-Virus konnten nicht alle Projekte im heurigen Jahr abgearbeitet werden.

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Straßenausschusses in den nächsten Jahren wird die Verbesserung des Radwegenetzes in Langenzersdorf sowie die Sanierung von Schädstellen in Gehwegen und Fahrbahnen sein.



© Stephane Lerouge | Adobestock

War wirklich

NEIN nicht alles...! Ein turbulentes Jahr 2020 für die Kultur in Langenzersdorf – geprägt von Hoffnungen, Vorarbeiten und Absagen!

Jänner: das traditionelle Neujahrskonzert mit dem Tonkünstler Orchester als Auftakt für ein glückliches Jahr 2020 und die durchgetanzte „Disco Night Vol. II“

Februar: Faschingsumzug, KJ-Ball, Seniorenfasching – aber im Westen Österreichs rumorte es bereits. UND DANN ab 16. März COVID 19-Pandemie, lock-down 1 – AUS für Kulturveranstaltungen. Die Hoffnung – MNS-Schutz + Abstand „Babyelefant“ + Ausgangsbeschränkungen – penibel einzuhalten und „dann wird’s wieder gut“ hielt uns Kulturverantwortliche auf Trab! Verschieben der Veranstaltungen in ein interessantes Herbstprogramm für die LangenzersdorferInnen begann.

Von März bis Ende Juni: alle Veranstaltungsorte geschlossen, auch im Freien keine Chance auf Feste.

Anfang Juli die Open-Air-Mit-mal-Aktion „Abstand vom Zustand“ von und mit Prof. Günther Frank verbreitete auf den Schmatzer-Gründen etwas Hoffnung. Im Ferienspiel boten viele unserer Vereine den Kindern unter strengen COVID 19-Schutzmaßnahmen einen schönen Sommer. Nochmals herzlichen Dank dafür!

Zum Abschlussfest im **September** konnte das Kulturreferat trotz Absage des Feuerwehreffestes zur „Weltreise mit dem



Krippenhaus in der „Grätzloase“: Karin Kappeller, Ingeborg Treitl, Manfred Wandl, Silvia Dick und Siegrun Bär

ÖAAB

Von den Folgen der einschränkenden Maßnahmen durch Covid-19 wurden im ablaufenden Jahr alle Teilorganisationen der ÖVP getroffen. So auch der ÖAAB. Unsere monatlichen Informationstreffen, aus denen viele mittlerweile erfolgreich umgesetzte Ideen und Vorschläge kamen, waren nicht möglich. Das bedeutet jedoch nicht, dass unsere GemeinderätInnen, Mitglieder und Freunde untätig waren – im Gegenteil! Projekte wie die neue Musikschule und das ISTmobil wurden von uns maßgeblich beeinflusst.

Die Corona-Krise ist neben der Gesundheitskrise klar eine Wirtschaftskrise. Ziel von Maßnahmen muss es sein, Arbeitsplätze in Österreich zu erhalten – der ÖAAB unterstützt daher voll den Appell, unsere Einkäufe regional bei heimischen Anbietern zu tätigen! Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Arbeitsplatzstandort Österreich!

Als Finanzreferent war ich gefordert, den finanziellen Haushalt der Gemeinde so zu gestalten, dass wichtige Projekte umgesetzt werden und trotzdem das Ziel der Sparsamkeit und Effizienz gesichert ist.

Das Jahr 2021 wird für den ÖAAB-Langenzersdorf eines, das durch die im Frühjahr stattfindenden Wahlen neuen Schwung und Elan in unsere politische Arbeit bringen soll und wird. Gemeinsam wollen und werden wir uns weiterhin für unsere Heimatgemeinde einsetzen und arbeiten!

Vielen von uns gehen natürlich die Corona-bedingten persönlichen Einschränkungen „auf die Nerven“; hoffen wir auf ein baldiges Ende, bleiben wir gelassen und achten wir vor allem auf unsere Gesundheit!

Gesegnete, friedvolle Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2021 wünscht Ihnen und Ihren Familien

Vizebgm. RR Josef Waygand
Obmann ÖAAB

ALLES ZU ...?



Aufführung des Theaterstücks „Der Grüffelo“



Abschlussveranstaltung Ferienspiel



Ferienspiel mit Sicherheitsmaßnahmen

Wunderauto Jimmy"/Musiktheater M. Schwaiger einladen, später fegte der Klassiker der Kinderliteratur „Der Grüffelo“ über die Festsaalbühne.

Fans der Countrymusik erlebten die Langenzersdorfer „Country Buskers“ in neuer Formation.

Anlässlich des 50-Jahr Jubiläums unseres LANGENZERSDORF MUSEUMS fand die Ausstellung „Schätze der Moderne“ statt – und diese läuft immer noch bis 2021 für Sie und erwartet Ihren Besuch.

Im Oktober gastierten die „Zwa Wein4tler“ M. Hackl & J. Schlager, die „Sinfonietta Danubia“ mit Dirigent Anton Gabmayer schlug eine „Klangbrücke“ von Künstler*innen zu Publikum mit einer fantastischen „Moonlight Serenade“ und DANN WIEDER SCHLUSS – lock-down 2 – ohne Herbstkonzert der Musikkapelle, Adventmarkt, Silvesterkonzert.

Trotz allem ist die Kultur bei uns nicht verloren, wenngleich noch nicht bekannt ist, wann wir wieder loslegen dürfen. Das Kulturreferat lädt Sie daher alle sehr herzlich zum Neubeginn 2021 ein – behalten Sie die Informationen zu den Veranstaltungen bitte im Auge – in den Gemeindenachrichten, Newslettern, auf der Homepage Langenzersdorf, Plakaten, Flyern, ... Vielleicht sehen wir einander bei einem Weihnachtspaziergang zum Krippenhaus in der „Grätzloase“/ Sparkassenplatzl – B3 (28.11.–07.01.) oder zu den leuchtenden Adventfenstern im Gemeindeamt/Bücherei oder bei der Krippe in der Aukapelle/Scheibenmais

Bleiben Sie gesund und erfreuen sich am vielfältigen Kulturangebot in Langenzersdorf.

Alles Gute wünschen Kulturreferentin
GGR Ingeborg Treitl & Team



Motiviert startete die Junge Volkspartei Langenzersdorf ins „Wahljahr“ 2020, die Gemeinderatswahl Langenzersdorf. Für diese ließen sich Stefan Kurz, Sebastian Pareiss, Benjamin Hrubes und Michael Ruzicka aufstellen.

Die erfolgreiche Arbeit wurde mit zwei Mandaten für Benny und Michi bestätigt.



Im Sommer konnte man dann doch aktiv an der Aktion „JVP macht Schule“ teilnehmen – hier wurden wir von den ÖVP Frauen tatkräftig unterstützt – vielen Dank!



© (5): JVP Langenzersdorf

Im Zuge der Neuwahl wurde der bisherige Vorstand der Jungen Volkspartei Langenzersdorf mit einigen personellen Änderungen wieder gewählt.

Ein turbulentes Jahr auch in der JVP

Rückblickend war 2020 ein sehr ruhiges aber trotzdem erfolgreiches Jahr. Wir hoffen, dass es im kommenden Jahr wieder mehr persönliche Kontakte sowie intensive Gespräche und Diskussion geben wird!

Alles Gute im Neuen Jahr!
GR Mag. Benjamin Hrubes



Der „1. Lockdown“ im Frühjahr hielt uns jedoch nicht ab gemeinsam über „Zoom“ Sitzungen zu pflegen – Stay at home!



Auch das traditionelle Maibaumaufstellen fiel in den ersten Lockdown und so entschlossen wir uns, zumindest digital mit Abstand das Maibaumaufstellen abzuhalten.

Ein herausforderndes Jahr

Geschätzte Mitglieder!

2020 war für den Seniorenbund Langenzersdorf ein herausforderndes Jahr. Die Corona Pandemie veränderte unser Leben massiv. Nachdem wir zur erhöhten Risikogruppe zählen, mussten wir abruht unsere Treffen und Reisen absagen, soziale Kontakte stark einschränken und nur auf Distanz unsere Gemeinsamkeit pflegen.

In den Sommermonaten Juli, August, und September konnten wir unter den empfohlenen Richtlinien und Maßnahmen unsere gemeinsamen Grillnachmittage durchführen – wir genossen dies sehr! Reisen waren allerdings zu diesem Zeitpunkt nur sehr eingeschränkt möglich und mussten aufgrund weniger Teilnehmer auch immer wieder abgesagt bzw. auf einen anderen Zeitpunkt verschoben werden.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war der 100. Geburtstag unseres langjährigen Mitglieds Albin Bartl, welchen wir im Juni, im kleinen Rahmen mit dem nötigen Abstand feierten.

Seit Oktober ist es erneut vorbei, Einschränkungen bzw. Empfehlungen verhindern derzeit unsere gemütlichen Monatstreffen. Auch unsere traditionelle Weihnachtsfeier bzw. der Neujahrsempfang fallen aus.

Wir sehen dem Jahr 2021 dennoch zuversichtlich entgegen, hoffen, ab Februar unsere Nachmittage starten zu können.

Viele von Ihnen haben mit uns die Freude der gemeinsamen Erlebnisse geteilt, dafür möchten wir „DANKE“ sagen. Gleichzeitig bitten wir Sie, auch im nächsten Jahr an unseren Aktivitäten teilzunehmen und uns die „Treue“ zu halten.

Bleiben Sie gesund, tragen Sie bitte weiterhin Maske und halten Sie den notwendigen Abstand! Es ist die Gesundheit, die UNS bewegt!

Auf ein gesundes Wiedersehen! Alles erdenklich Gute, Zufriedenheit und Freude für 2021 wünschen

*Obmann Manfred Wandl
und das gesamte Team des
Seniorenbundes Langenzersdorf*

**Wir wollen es nicht verabsäumen,
mit Ihnen auf die verbliebenen
Tätigkeiten zurück zu blicken:**



Neujahrsempfang mit Bürgermeister



Fasching bei den Senioren

Grillnachmittage mit Abstand
– „Babyelefant“
auch dabei



Vbgm. Josef
Waygand, Ger-
trude Heinisch,
Bgm. Andreas
Arbesser, Albin
Bartl, GR Ros-
witha Lehner,
Ehrenobmann
Franz Bauer,
GR Manfred
Wandl



Neues von unserem Wirtschaftsbund



Neue Betriebe: Es freut uns, jedes Jahr neue Betriebe begrüßen zu können, die sich in unserer Gemeinde ansiedeln, hoffentlich auch viele 2021.



Unternehmerstammtisch: In regelmäßigen Abständen treffen sich zahlreiche Betriebsinhaberinnen und Betriebsinhaber um ihre Wünsche, Anliegen und Ideen mit uns zu teilen. Wir würden uns freuen, neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

© (5) Wirtschaftsbund Langenzersdorf



Nah&sicher Aktion: Auf Initiative von LH Johanna Mikl-Leitner fördern wir die ansässigen Betriebe mit Papiereinkaufssackerln. Dabei dürfen die Kunden an einem Gewinnspiel teilnehmen. Jedes Jahr werden auch in LE Kunden für ihre Treue belohnt.



Valentinsaktion: Jedes Jahr zu Valentins beschenken wir unsere Unternehmerinnen und Unternehmer im Ort mit einem Blumengruß aus der Gärtnerei Schießbühl. Dabei ergibt sich oft das eine oder andere nette Gespräch.



Neujahrsempfang: Auf Einladung unseres Bürgermeisters Mag. Andreas Arbesser können wir jedes Jahr rund 250 Unternehmer/innen begrüßen. Der WB organisiert die Veranstaltung damit sich unsere Betriebe im Ort austauschen können. Heuer wurde erstmalig ein Wirtschaftspreis an einen lang bestehenden Betrieb (Gasthof Roderich) und an ein neues Unternehmen (Cafe Felix) vergeben.

Das Team des Wirtschaftsverbandes Langenzersdorf wünscht allen Langenzersdorferinnen und Langenzersdorfern ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr – vor allem Gesundheit. GGR Bernhard Rainer, Obmann

volkspartei
langenzersdorf

EIN erfolgreiches, glückliches NEUES JAHR

WÜNSCHT IHNEN DAS TEAM
DER VOLKSPARTEI
LANGENZERSDORF

© Reinhard Podolsky